



Sammlung Theaterzettel

Mona Lisa

Furtwängler, Wilhelm

1916-02-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogtl. Hof- und
National-Theater
Mannheim

172

Freitag, den 25. Februar 1916

7. Volksvorstellung
Mona Lisa

Oper in zwei Akten von Max Schillings
Dichtung von Beatrice Dovsky
In Szene gesetzt von Carl Hagemann
Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler

Personen

(der ersten und letzten Szene)

Ein Fremder	Eust Fischer
Eine Frau	Isbeth Korst-Ulbrig
Ein Laienbruder	Walter Günther-Braun

(der übrigen Szenen)

Francesco del Giocondo	Eust Fischer
Pietro Lamoni	Wilhelm Tenten
Arrigo Oldofredi	Max Vismann
Alessio Beneventi	Arthur Coisfield
Sandro da Luzzano	Joachim Kromer
Maolino Pedrucci	Hugo Boisin
Giovanni de' Salviati	Walter Günther-Braun
Fiordaliso, Gattin des Francesco	Isbeth Korst-Ulbrig
Ginevra ad Alta Rocca	Elly Pfeffer
Dianora, Francesco's Töchterchen	Jenny Jungbauer
Piccarda, Jose	Johanna Lippe
Sisto, Diener	Fritz Müller
Savonarola	Karl Neumann-Hoditz

Volk von Florenz, Masken aller Art, Nonnen von Santa Trinita, Mönche von San Marco, Diener.
Die Handlung spielt zu Florenz. Die erste und letzte Szene in der Gegenwart, die übrigen zu Ende des
15. Jahrhunderts

Die Dekorationen und die neuen Kostüme sind nach Entwürfen von Ludwig Sievert in den Werkstätten
des Hoftheaters angefertigt worden. Technische Einrichtung von Oskar Auer.

Logbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben.

Nach dem ersten Akt ist eine größere Pause.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum
zu gestatten.

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintrittspreise

Numerierte Plätze		IV. Rang: Mitte	Mk. 0.50
I. Rang: Mitte, 1. bis 5. Reihe	Mk. 3.—	IV. Rang: Seite	" 0.30
I. Rang: Seite	" 2.50	Nicht numerierte Plätze	
Vaterreloge	" 2.50	Stehplätze im Parket	" 1.20
Sperreise im Parket	" 1.80	Vaterre Stehplatz	" 0.70
II. Rang: Mitte und Seite	" 1.70		
III. Rang: Mitte und Seite	" 1.20		

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags
von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Fortier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parketplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feiffer, Hof-
musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigsb. a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Im Hoftheater:

Samstag, 26. Februar, D 35, kleine Preise: Die Regimentsfahne Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag, 27. Februar, C 37, hohe Preise: Die Zauberflöte Anfang 6 Uhr